



Aufgaben des Samariterbundes rund um die Fußball-EM

- Beteiligung an der Einsatzführung und Besetzung von Stabsfunktionen in der integrierten Sanitäts-Einsatzleitung Wien
- (Mit-)Betreuung der FanZone Rathausplatz und weiterer „Public Viewing“-Orte in Wien
- Betreuung des Bereichs Donauinsel bzw. der Großveranstaltung „Donauinselfest“ und sonstiger privater Veranstaltungen
- Verstärkte Unterstützung des Rettungsdienstes der Stadt Wien für den gesamten Zeitraum der Europameisterschaft
- Aufrechterhaltung und Verstärkung des Regelbetriebs im Rettungs- und Krankentransport

Sei dabei!

Kontakt

Für Fragen und weiterführende Informationen stehen die Mitarbeiter des Projektbüros für die Fußball-Europameisterschaft 2008 gerne zur Verfügung.

Telefon: **+43 (1) 89 145 - 266**

E-Mail: **em2008@samariterwien.at**

Nähere Informationen finden sich auch im Internet unter

www.samariterwien.at/em2008/

IMPRESSUM
Herausgeber: Samariterbund Wien, Pillergasse 24, 1150 Wien
Redaktion und Gestaltung: Samariterbund Wien, Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: iStock International Inc., Stand: September 2007



Ein Großereignis wirft seinen Schatten voraus!

Vom 7. bis 29. Juni 2008 findet in Österreich und der Schweiz die Fußball-Europameisterschaft statt. Österreich - insbesondere der Finalaustragungsort Wien - erwartet mit der **drittgrößten Sportveranstaltung der Welt** ein Großereignis der Sonderklasse.

Einige Eckdaten:

- **550.000 BesucherInnen** werden insgesamt bei den Spielen erwartet
- **350.000 TouristInnen und 6.000 MedienvertreterInnen** kommen nach Österreich
- **Mehr als 7 Milliarden Menschen** werden die Spiele via TV in rund 170 Ländern verfolgen

In Österreich dienen Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien als Spielorte. Für die Dauer der Europameisterschaft sind jedoch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Fanbereichen abseits der Stadien geplant.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Landesverband Wien wurde mit der Sanitätsbetreuung zahlreicher Fanveranstaltungen in Wien betraut. Die große Herausforderung: Die Gewährleistung von medizinischer Erstversorgung und -betreuung für viele tausende Fußballbegeisterte aus aller Welt.

Um diese Aufgabe optimal bewältigen zu können, werden noch freiwillige Helfer/innen gesucht, die bei den verschiedenen Events „Hilfe von Mensch zu Mensch“ leisten.



Wer kann sich melden?

Grundsätzlich kann sich jede/r als Helfer/in melden. Aus versicherungstechnischen Gründen ist jedoch ein Mindestalter von 17 Jahren erforderlich.

Welche Vorkenntnisse sind nötig?

Prinzipiell keine! Jede/r angemeldete Helfer/in erhält rechtzeitig vor der Fußball-EM die Möglichkeit einer Ausbildung zum Rettungssanitäter sowie spezielle Fortbildungen zur Vorbereitung auf Großveranstaltungen.

Natürlich sind ausgebildete Rettungssanitäter/innen mit aufrechter Tätigkeitsberechtigung aufgrund ihrer vorhandenen Qualifikationen eine besondere Bereicherung für unser Team.

An wen richtet sich dieser Aufruf konkret?

- Rettungssanitäter/innen
- Notfallsanitäter/innen
- Diplomiertes Krankenpflegepersonal
- Notärztinnen und -ärzte
- ASBÖ-Führungskräfte
- Mitarbeiter/innen für administrative Tätigkeiten
- Mitarbeiter/innen für Spezialbereiche, wie Technik, Versorgung, etc.

Was erwartet mich im Team des ASBÖ für die EM 2008?

Neben einer professionellen Ausbildung profitieren freiwillige Helfer/innen von einer interessanten, außergewöhnlichen Erfahrung. Die EM kann im direkten Kontakt mit Menschen aus aller Welt aus einer völlig anderen, unmittelbaren Perspektive erlebt werden.

Wie melde ich mich an?

Das Projektbüro zur Fußball-EM des ASBÖ nimmt Anmeldungen gerne telefonisch unter **Tel. 01 89 145 - 266** bzw. per E-Mail an **em2008@samariterwien.at** entgegen. Bitte geben Sie in beiden Fällen Name, Geburtsdatum, Kontaktmöglichkeit und vorhandene Ausbildungen/Qualifikationen an!

Juni 2008: Die EM in Wien

In Wien werden sieben Spiele im Rahmen der Europameisterschaft ausgetragen - darunter das prestigeträchtige Finale.

Gruppenspiele	Viertelfinale	Halbfinale	Finale
8., 11., 16.	21., 23.	26.	29.

Die freiwilligen Helfer/innen des ASBÖ sind jedoch für die komplette Dauer der EM (auch an den spielfreien Tagen) im Einsatz. Denn auch außerhalb der Matchtage werden in den vielen Fanbereichen Menschen aus aller Welt feiern.